



RÖFIX IB 210

Schaumglasplatte PG 600

Rechtliche und technische Hinweise: Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP, QG-WDS) zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche: Wärmedämmplatte (dunkelgrau) aus Schaumglas.
Schaumglas kommt aufgrund seiner hohen Druckfestigkeit, praktisch nicht auftretender Wasseraufnahme und seiner Dampfdichtheit auch bei extremen Bedingungen zum Einsatz – z. B. bei der Dämmung von Gebäuden gegen Erdreich mit drückendem Wasser sowie bei der Innenwanddämmung im Kellerbereich, Sauna, Hallenbad, Großküche usw.
Geeignet für Alt- und Neubauten.

- Eigenschaften:**
- Ökologisch empfehlenswert
 - Hohe Druckfestigkeit
 - Feuchteunempfindlich
 - Formstabil
 - Dampfsperre

Verarbeitung:

Technische Daten:					
SAP-Art. Nr.:	2000148398	2000148399	2000148400	2000148401	2000148402
NAV-Art. Nr.:	142658	142659	142660	142662	142663
Verpackungsart					
Einheit pro Palette	24 m ² /Pal.	19,2 m ² /Pal.	16,32 m ² /Pal.	11,52 m ² /Pal.	9,6 m ² /Pal.
Menge pro Einheit	0,96 m ³ /Pal.	0,96 m ³ /Pal.	0,979 m ³ /Pal.	0,922 m ³ /Pal.	0,96 m ³ /Pal.
Dicke	40 mm	50 mm	60 mm	80 mm	100 mm
Länge	800 mm				
Breite	600 mm				
Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,052 W/mK				
Druckfestigkeit (28 d)	0,78 N/mm ²				
Druckspannung	max. 425 kPa				
Rohdichte im Mittel (DIN 53420)	ca. 140 kg/m ³				
Brandverhalten	M-0 (DIN4102)				

SAP-Art. Nr.:	2000148403
NAV-Art. Nr.:	142664
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	7,68 m ² /Pal.
Menge pro Einheit	0,922 m ³ /Pal.
Dicke	120 mm
Länge	800 mm
Breite	600 mm
Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,052 W/mK
Druckfestigkeit (28 d)	0,78 N/mm ²
Druckspannung	max. 425 kPa



RÖFIX IB 210

Schaumglasplatte PG 600

SAP-Art. Nr.:	2000148403
Rohdichte im Mittel (DIN 53420)	ca. 140 kg/m ³
Brandverhalten	M-0 (DIN4102)

Materialbasis: • Dämmstoff aus aufgeschäumtem Glas.

Untergrund: Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein.
Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen.
Das Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontal Sperren).
Der Untergrund muss eine Haftzugsfestigkeit von mindestens 0,25 N/mm² nachweisen.

Untergrund-Vorbereitung: Die Untergrundvorbereitung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Grössere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalisieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten <1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.
Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.

Verarbeitung: Die Dämmplatten werden nach Herstellerangaben am Objekt gelagert und verarbeitet. Das Befestigen erfolgt nach Verlegeschema, versetzt und satt aneinander gestossen. Die Platten müssen ausreichend und dauerhaft am Untergrund verankert werden. Es dürfen zum Kleben und Armieren ausschliesslich zementfreie Produkte verwendet werden.
Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel generell vollflächig mit der Zahntraufel (Zahnung 10 mm) auf die Dämmplatte auftragen und durchkämmen (Steghöhe ca. 8 mm). Anschliessend sind die Dämmplatten mit dem erforderlichen Druck an die plane Wandoberfläche einzuschwimmen. Bei der Plattenverklebung werden stets die Plattenstöße im gleichen Arbeitsgang mit verklebt.
Die Verklebung erfolgt mit geeignetem Bitumen-Kaltklebern.
Nach der Trocknung des Klebers und der erforderlichen Vorarbeiten wird ROEFIX ELASTIC Armierspachtel zementfrei mit rostfreier Stahltraufel aufgebracht. In die nasse Spachtelschicht wird das Systemgewebe vollflächig, mit einer Gewebeüberlappung von 10 cm, deckend eingebettet.

Hinweise: Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien der nationalen Fachverbänden und die aktuellen nationalen Verarbeitungsnormen (z.B. DIN 55699 Verarbeitung von WDVS, bzw. ÖNORM B6410 etc.).

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung: Verschlussunbegrenzt lagerfähig.



RÖFIX IB 210

Schaumglasplatte PG 600

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.